

## **Eine Ausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt am Main in Frankreich (Rennes, mai-juni 2015)**

Die französische Vereinigung 'Gemeinsam in Frieden leben' (Vivre En Paix Ensemble VEPE, Bretagne, Rennes) hat im Jahr 2014 beschlossen die Ausstellung "Gegen den Strom" in Frankreich zu zeigen. Die Ausstellung wurde im Jahr 2012 vom Jüdischen Museum Frankfurt und dem Fritz Bauer Institut unter zu Hilfenahme von Nachfahren Deutscher, die während des 2. Weltkrieges zur Unterstützung, Hilfeleistung und Rettung jüdischer Mitbürger beigetragen haben, erstellt; unter diesen Nachfahren befindet sich Ernst Knöß, der zugleich Mitglied unserer französischen Vereinigung ist. Sein Onkel, Wilhelm König und sein Frau Eva halfen den Bewohnern des Altenheims der jüdischen Gemeinde in Frankfurt am Main Rechneigrabenstraße.

Die Vereinigung VEPE hat, unter Hinzuziehung von 8 Gymnasien, die Tafeln und Module der Ausstellung übersetzt, welche im Mai und Juni zunächst in Rennes gezeigt wird. Im Anschluss daran wandert sie der Reihe nach an die beteiligten Schulen und dank des Einsatzes der bretonischen Gesellschaft für Deutsch-Französische Freundschaft, in verschiedene Städte der Bretagne.

Die Arbeit wurde realisiert und inspiriert als Botschaft der Aussöhnung durch die Ehrenpräsidentin unserer Gesellschaft: Magda Hollander Lafon. Magda tritt, mit organisierten Zeitzeugungen als Überlebende der Shoah, seit über 30 Jahren in schulischen Einrichtungen auf. Sie hat ein Buch geschrieben mit dem Titel: 'Vier Stückchen Brot', das auch in Deutschland verlegt wurde.

**Mehr Informationen erhalten Sie auf <http://lesamisdemagda.fr/a-contre-courant-2/gegen-den-strom/> oder [ernst.knoess@googlemail.com](mailto:ernst.knoess@googlemail.com).**